



Klipp und Klar

Kennedy Jr. an Präsident Biden: Völlige Transparenz des Covid-Impfprogramms!



Am 15. März 2021 schrieb Robert F. Kennedy Jr., der Vorsitzende der Bewegung Children's Health Defense, einen offenen Brief an den US-Präsidenten Joe Biden, dessen Inhalt vom Wesen her nicht nur auf die USA, sondern auf die meisten Länder weltweit zutrifft, nämlich die fehlende Transparenz, fehlende solide Wissenschaft und ein Mangel an einem funktionierenden Kontrollsystem für Covid-Impfungen.

Am 15. März 2021 schrieb Robert F. Kennedy Jr., der Vorsitzende der Bewegung Children's Health Defense, einen offenen Brief an den US-Präsidenten Joe Biden, dessen Inhalt vom Wesen her nicht nur auf die USA, sondern auf die meisten Länder weltweit zutrifft. Im Prinzip müssten für die einzelnen Länder lediglich die Namen der vergleichbaren Behörden angepasst werden. Denn Robert F. Kennedy Jr. spricht ein Thema an, das aktuell ein globales Problem darstellt, nämlich die fehlende Transparenz, fehlende solide Wissenschaft und ein Mangel an einem funktionierenden Kontrollsystem für Covid-Impfungen. Hier in Auszügen der Brief:

Sehr geehrter Präsident Biden:

Wir schreiben Ihnen, um Sie zu bitten, das katastrophal ineffiziente Überwachungssystem des HHS für Impfschäden zu überarbeiten. Echte Transparenz, solide Wissenschaft mit unvoreingenommener Datenerfassung und -analyse und ein funktionierendes Überwachungssystem sind [...] aufzubauen.

Das 'Hochgeschwindigkeits'-Impfstoffprogramm erlaubte es Pharmaunternehmen, klinische Studien abzukürzen und experimentelle, nicht zugelassene EUA-Impfstoffe [Emergency Use Authorization (Notfalls-Genehmigung)] den Amerikanern in einem, wie Gesundheitsbeamte einräumen, bevölkerungsweiten Experiment zu verabreichen.

[...]

Die traurige Realität ist, dass Impfstoffe gesundheitliche Schäden und Tod verursachen können. In den zweieinhalb Monaten seit Beginn unseres COVID-Impfprogramms in den USA, wurden 31.079 Verletzungen und 1.524 Todesfälle nach einer COVID-Impfung gemeldet. Unbestreitbar ist auch, dass die USA nicht genug tun, um mehr über diese Schädigungen und Todesfälle herauszufinden, und warum manche Menschen anfälliger für Schädigungen sind als andere. In diesem Zeitalter der individualisierten Medizin ist ein Massenimpfprogramm, das jede Verantwortung für den Schutz gefährdeter Gruppen aufgibt, rücksichtslos und unethisch.

Das Berichtssystem für Impfschäden (Vaccine Adverse Event Reporting System, VAERS) ist für die Berechnung einer genauen Risiko/Nutzen-Bewertung unbrauchbar. [...] Eine umfassende Studie des Gesundheitsministeriums (HHS) aus dem Jahr 2010 räumte ein, dass das VAERS-System "weniger als 1% der Impfschäden" erfasse. [...]

Um die Sache noch schlimmer zu machen, gibt es viele Einzelfallberichte von Personen, die

blockiert werden, wenn sie versuchen, Todesfälle und Impfschäden im Zusammenhang mit COVID-Impfstoffen an VAERS zu melden. Und es kam mindestens zweimal vor, dass das gesamte Datensystem für mehr als 48 Stunden ausfiel.

[...]

So ineffizient es auch ist, das VAERS ist voll mit Berichten über Todesfälle von älteren Menschen nach COVID-19-Impfungen. Etwa 73 % der bisher gemeldeten 1.524 COVID-Todesfälle sind über 65 Jahre alt, das durchschnittliche Sterbealter beträgt 77 Jahre (CDC). Da VAERS "weniger als 1 %" erfasst, ist davon auszugehen, dass die tatsächliche Zahl der Todesfälle bei älteren Menschen über 65 Jahren, die an dem COVID-Impfstoff gestorben sind, bei bis zu 111.200 liegen könnte. Beiträge in den sozialen Medien und Nachrichtenberichte über Todesfälle in Altenpflegeeinrichtungen und anderswo, nach der Anti-COVID-Impfung, unterstützen diese höhere Zahl.

Eine Autopsie, die den Tod aufgrund eines Impf-Unfalles feststellt, ist fast unmöglich zu erreichen. Die Strategie der CDC im Umgang mit Todesfällen nach der Impfung bestand darin, öffentlich zu leugnen, dass die COVID-Impfstoffe irgendeinen dieser Todesfälle verursacht hätten, und zusammen mit den Medien und Social-Media-Seiten daran zu arbeiten, solche Meldungen zu entfernen und zu zensieren.

Dieser Ansatz ist eine reine Schikane.

Die Erklärung der CDC, dass alle Todesfälle in keinem Zusammenhang mit der Injektion stehen, ist eine üble Täuschung. Für fast alle Impfschäden gibt es keinen medizinischen oder wissenschaftlichen Test – selbst bei vollständigen Autopsien, die bei älteren Menschen selten sind – um festzustellen, ob ein bestimmter Todesfall impfbedingt war. Ein durch einen Impfstoff verursachter Herzinfarkt oder Schlaganfall sieht nicht anders aus als ein Herzinfarkt oder Schlaganfall aus natürlichen Ursachen. Es dauert bis zu zehn Jahre, um eine Todesursache oder Verletzung durch andere Impfstoffe vor dem Bundes-Impfgericht zu verhandeln. Wie kann die CDC vorgeben, in so kurzer Zeit zu wissen, dass der Impfstoff definitiv nicht beteiligt war?

Die einzige Möglichkeit, das Todesrisiko durch die COVID-Impfstoffe zu bestimmen, besteht darin, JEDEN Todesfall in den Tagen nach der Impfung tabellarisch zu erfassen und dann diese Raten mit den historischen täglichen Todesraten in jeder Alterskategorie zu vergleichen. [...] Anstatt gewissenhaft jeden Todesfall nach der Impfung zu zählen – wie es die Vorsicht und eine gute öffentliche Gesundheitspolitik erfordert – weist die CDC systematisch alle Todesfälle nach der Impfung als "nicht in Verbindung mit Impfstoffen" ab. Das Bestreben, Impfschäden per Erlass abzuschaffen, ist keine Wissenschaft. Es ist Propaganda. Viele Amerikaner fragen sich natürlich: "Warum versucht die CDC, die Impfschäden vor der Öffentlichkeit zu verbergen?"

Amerikaner, die die Praxis der CDC beobachten, jeden gemeldeten Todesfall bei älteren Menschen nach einer Impfung dem "Zufall" zuzuschreiben, sind fassungslos über den Zynismus der Agentur. Diese Praxis steht in scharfem Kontrast zu der Strategie der CDC, jeden Todesfall, der mit dem Vorhandensein eines Virus zusammenhängt, als COVID-Todesfall zu zählen. Die CDC hat zugegeben, dass nur 6% der Todesfälle, die COVID zugeschrieben wurden, eindeutig durch COVID verursacht wurden. Die restlichen 94 % hatten durchschnittlich 3,8 potentiell tödliche Begleiterkrankungen. Anstatt der Öffentlichkeit transparent unvoreingenommene und verlässliche Fakten zu geben, manipuliert die CDC Daten, indem sie einen doppelten Standard annimmt, indem sie Kausalität ableitet, um COVID-Todesfälle aufzublähen, und Kausalität abweist, um Impftodesfälle herunterzurechnen. Unglücklicherweise haben viele Amerikaner, die die eklatante

Unehrllichkeit der CDC in dieser Hinsicht beobachtet haben, gefolgert, dass die Agentur bewusst und konsequent ihre Datenerfassung und regulatorische Autorität manipuliert hat, um einer politischen Agenda zu dienen.

[...]

Zuerst als Kandidat und später als unser Präsident haben Sie versprochen, den Amerikanern ein COVID-Impfprogramm zu geben, das auf Ehrlichkeit, Transparenz und strenger Wissenschaft beruht. Wir bitten Sie, jetzt einzugreifen, um VAERS in Ordnung zu bringen und die HHS-Regulierungsbehörden anzuweisen, ein offenes, wissenschaftlich fundiertes, funktionierendes und überprüfbares Überwachungssystem einzuführen, das das Vertrauen der Öffentlichkeit wiederherstellen kann.

Robert F. Kennedy Jr.,
Vorsitzender Children's Health Defense

von hm.

Quellen:

Offener Brief Kennedy an Biden vom 15.03.2021

Open Letter Kennedy to Biden, 03/15/2021

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#RobertFKennedy - www.kla.tv/RobertFKennedy

#BlickUeberDenZaun - über den Zaun - www.kla.tv/BlickUeberDenZaun

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.